

LAG-Newsletter Dezember 2016

*Aktuelle Informationen über Projekte, Personalia und Veranstaltungen aus der LAG
Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm*

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

*Ein spannendes und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Gemeinsam haben
wir viele wertvolle Projekte auf den Weg gebracht.*

*Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zu-
sammenarbeit und wünschen besinnliche und erholsame Weihnachtstage sowie ein
glückliches neues Jahr.*



Bewilligung für das Projekt „Interkommunales Ökoflächenmanagement“



Jan Rauschenberger, Projektbetreuer, Carmen Glaser, LAG-Managerin (LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm), Irmgard Neu-Schmid, LEADER-Koordinatorin, AELF Ingolstadt, Michael Hafner, Projektträger und Klaus Rössler, LEADER-Manager (LAG Altbayerisches Donaumoos)

Das LEADER-Projekt „Interkommunales Ökoflächenmanagement“ kann nun starten. LEADER-Koordinatorin Irmgard Neu-Schmid, Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt (AELF), überreichte am 6. Dezember 2016 in der Umweltbildungsstätte „Haus im Moos“ dem Projektträger Michael Hafner vom Donaumoos-Zweckverband den Bewilligungsbescheid. Beim „Interkommunalen Ökoflächenmanagement“ handelt es sich um ein Kooperationsprojekt der Lokalen Aktionsgruppen Altbayerisches Donaumoos und Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Ziel des Projektes ist

der Aufbau eines umfassenden Kompensationsmanagements für die Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen. In einem ersten Schritt sollen bestehende und potenzielle Ausgleichsflächen in beiden Landkreisen erfasst und digitalisiert werden, um eine Übersicht zu erhalten. Anschließend erfolgt eine Analyse dazu, wie die einzelnen Flächen durch z.B. spezielle Bepflanzungen, ökologisch aufgewertet und als Ausgleich zur Flächenversiegelung der Industrie zur Verfügung stehen können. Über das LEADER-Förderprogramm wird beim Donaumoos Zweckverband zum 1. Januar 2017 eine Projektmanagementstelle gefördert.

Erstes Zukunftsforum der Region Ingolstadt



Von links: Lena Deffner, LAG Altmühl-Donau e.V., Irmgard Neu-Schmid, AELF Ingolstadt, Carmen Glaser, LAG-Managerin, Dr. Hubert Linseisen, AELF Ingolstadt.

Unter dem Motto „Neu gedacht“ fand am 19. Dezember in Ingolstadt das 1. Zukunftsforum der Region Ingolstadt – organisiert von der Initiative Regionalmanagement Ingolstadt (IRMA) – statt. Finanz- und Heimatminister Markus Söder (CSU) überreichte der IRMA einen Förderbescheid in Höhe von 225.000 Euro. Bei der Podiumsdiskussion tauschten sich die Landräte der Region 10 – Martin Wolf

(Pfaffenhofen), Roland Weigert (Neuburg-Schrobenhausen) und Anton Knapp (Eichstätt) – über die regionale Zusammen-

arbeit aus. Im Fokus der Veranstaltung standen zudem das Digitale Gründerzentrum sowie das Thema Mobilität. Die IRMA ist für die drei LAGs der Region 10 (LAG Altbayerisches Donaumoos, LAG Eichstätt und LAG Pfaffenhofen) ein wichtiger Netzwerkpartner und Initiator/Ideengeber von LEADER-Projekten.